

Smart Country Convention 2019 Vom Vorreiter Litauen lernen

[27.9.2019] Eine Plattform für den Erfahrungsaustausch rund um die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung bietet die Smart Country Convention in Berlin. Anregungen hierzu liefert das diesjährige Partnerland Litauen.

Was kann Deutschland im Bereich E-Government von anderen Ländern lernen? Wie können Kommunen voneinander profitieren, wenn es um die Digitalisierung der öffentlichen Daseinsvorsorge geht? Fragen wie diesen geht die Smart Country Convention (SCC) vom 22. bis 24. Oktober 2019 im CityCube Berlin nach. An drei Tagen dreht sich auf dem Berliner Messegelände alles um die Digitalisierung des Public Sector. Unter der Schirmherrschaft des Bundesinnenministeriums bringt die Smart Country Convention rund 10.000 Vertreter aus Politik, Verwaltung, Digitalwirtschaft, Verbänden und Wissenschaft zusammen.

Diesjähriges Partnerland ist Litauen. Der baltische Staat gilt als Vorreiter was E-Government, Cyber-Sicherheit und Smart City angeht. So können die Bürger Litauens bereits heute 90 Prozent der Behördengänge online erledigen. Das Ziel: Digital Governance – also bestehende Prozesse nicht einfach digitalisieren, sondern Dienste und Abläufe mithilfe digitaler Technologien weiterentwickeln. "Wir freuen uns, Litauen in diesem Jahr als Partnerland begrüßen zu dürfen", sagt Christian Göke, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Berlin. "Denn egal, ob es um die Vernetzung der ländlichen Räume oder Lösungen für die Smart City geht – die Smart Country Convention bietet die ideale Plattform für den internationalen Erfahrungsaustausch rund um die Digitalisierung der Verwaltung und öffentlichen Daseinsvorsorge."

Vorträge, Workshops, Weiterbildung

Auf vier Hauptbühnen, im Rahmen der Bitkom Digitalkonferenzen sowie in zahlreichen Workshops widmen sich Experten auf der SCC einem breiten Themenspektrum – von IT-Sicherheit über digitale Bürgerdienste, IT-Infrastruktur und E-Vergabe in der digitalen Verwaltung bis hin zur Digitalisierung öffentlicher Dienstleistungen in den Bereichen Sicherheit, Verkehr, Energie, Ver- und Entsorgung, Bildung, Gesundheit und Wohnen. Als Redner werden unter anderem Bundesinnenminister Horst Seehofer, Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, FDP-Chef Christian Lindner, Andreas Feicht, Staatssekretär im

Bundeswirtschaftsministerium, sowie VKU-Hauptgeschäftsführerin Katherina Reiche erwartet.

Auch die Aus- und Weiterbildung steht auf der SCC im Fokus. Erstmals gibt es am 24. Oktober einen Karrieretag, der sich speziell an Studierende und Young Professionals aus den Bereichen Informatik, Mathematik, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaft sowie Public Management richtet. Entscheider und IT-Verantwortliche von Behörden und öffentlichen Dienstleistern können in Seminaren und Workshops ihre Digital-Kompetenz ausbauen. Weiterbildungspartner sind die Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, die Bitkom Akademie und die Digitalakademie@bw. Die Expo vervollständigt das umfangreiche Kongress- und Weiterbildungsangebot: Hier präsentieren namhafte Aussteller wie SAP, Bechtle und T-Systems sowie die Open-Source-Plattform FIWARE ihre Innovationen. Institutionelle Partner der Smart Country Convention sind die drei kommunalen Spitzenverbände sowie der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) und das Nationale E-Government Kompetenzzentrum (NEGZ).

Britta Wolters ist PR-Managerin und Pressesprecherin für die Smart Country Convention aufseiten der Messe Berlin GmbH.

<https://www.smartcountry.berlin>

Stichwörter: Kongresse, Messen, Smart Country Convention 2019

Bildquelle: Messe Berlin / Bitkom

Quelle: www.kommune21.de